

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2234-005 Aufnahme-Datum: 29.10.2010

Gewässername: k.A.
Lage: Abfahrt Wendisch Rambow
Straße: B 106
Bundesstraße
Totfunde: 1

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben
Gewässerbreite [m]: k.A. Gewässertiefe [m]: 0
Gewässerverlauf: gewunden Gewässer-Profil: k.A.
einseitig strukturiert
Fließgeschwindigkeit: trocken
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer., natürliche Gehölze

Störfaktoren: Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis , Leitlinie also weiterführendes Gewässer fehlt

Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass Durchlaß Durchmesser: k.A.
Lichte Breite [m]: 0,7
Lichte Höhe [m]: 0,7 Brückenlänge [m]: 13
Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
Bermen-Neigung: keine Bermen-Breite [m]: keine
keine keine
Bermen-Verfügbar: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: blind endender Graben
Straßenbreite: 9
Straßenführung: k.A.
Straßen-Dammhöhe [m]: 3
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2234-005

Aufnahme-Datum: 29.10.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: einzelne Kleingewässer beidseitig
Verbund von Feuchtgebieten; auch mit Seen/Teichen
Passagemöglichkeit für: nur Fische
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: hoch
Brückenindex: 0,038
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

Priorität Festlegung: hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ein Durchlass verbindet zwei Straßengräben (einer davon führt am Abzweig auf die Straße). Der Durchlass ist nur bedingt (Länge/Durchmesser-Verhältnis ungünstig) als Otterpassage geeignet und nicht einfach (zwangsläufig) zu finden. Das Ziel der Tiere kann in verschiedene Richtungen (Kleingewässer) liegen. Das Risiko, dass Tiere erst dem Straßengraben folgen und dann irgendwann doch über die Straße umkehren, ist groß. Lenken ist unmöglich. Was helfen könnte, ist eine Faunapassage, die auch von Wildschweinen und Dachsen genutzt werden kann. Es ist wahrscheinlich, dass diese Tiere im Laufe der Zeit eindeutige Wechsel zu Feuchtstellen entstehen lassen, die auch Otter dann folgen können.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2234-005

Aufnahme-Datum: 29.10.2010

Fotos

Nr.: 2234-005_001_go.JPG

